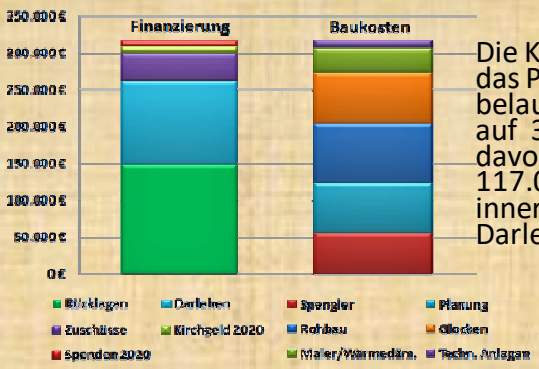
Wissenswertes zu unseren Glocken

Bereits beim Bau der Magdalenenkirche im Jahr 1998/1999 waren Turm und Glocken fest in der Planung. Jedoch konnte dieses Vorhaben lange Jahre finanziell nicht gestemmt werden. Dennoch ließ sich die Kirchengemeinde nicht entmutigen und sammelte stetig weitere Spenden. Bei einem Zwischenstand von knapp 150.000 Euro - vor zwei Jahren - konnten wir das Vorhaben endlich konkret in Angriff nehmen. Abweichend von der ursprünglichen Planung wurde der Turm geschlossen gestaltet. Vor 20 Jahren sollten, der damaligen Mode folgend, die Glocken frei hängen. Bei der (Aus)-Wahl der Glocken ist Matthias Roth aus Bad Reichenhall, Kirchenmusikdirektor und Glockensachverständiger der Landeskirche, mit Rat und Tat zur Seite gestanden und konnte Gemeindemitgliedern bei einer Besichtigung anderer Geläute und Glockentürme klangvolle Eindrücke vermitteln. So verständigte man sich auf drei Glocken unterschiedlicher Größe und Stimmlage, die untereinander mit dem Geläut der katholischen Pfarrkirche St. Andreas in Eching harmonisch zusammenklingen.



Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 317.000 €, davon rd. 117.000 € innerkirchliches Darlehen.

Spendenkonto „Stichwort Glocken“: Freisinger Bank
IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

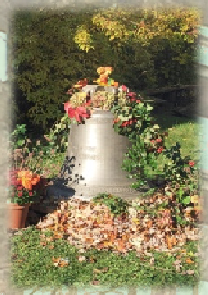
Unsere drei Glocken

Der Glockenguss (78% Kupfer/22% Zinn) wurde im traditionellen Lehmformverfahren in der Glockengießerei Perner in Passau durchgeführt.
Die Höhe des Turms beträgt 10,95 m und hat eine Fläche von 4,50 m x 2,78 m.
An den 4 Außenwänden sind 48 Schallöffnungen eingesetzt.

Die Hoffnungsglocke

Ton: fis¹
Gewicht: 1000 kg
Ø 115 cm

Die Friedensglocke



Ton: a¹
Gewicht: 650 kg
Ø 98 cm

Die Taufglocke

Ton: h¹
Gewicht: 470 kg
Ø 88 cm

www.magdalenenkirche.de

Turmbau zu Eching

Glockenturm und Glocken

Magdalenenkirche Eching
Danziger Straße 6

Liebe Gäste, liebe Freundinnen und Freunde der Magdalenenkirche!

Endlich ist es soweit, unsere neuen Glocken sind da. Freuen Sie sich mit uns über den Klang des dreiteiligen Geläuts, der uns nun begleiten wird.
Mit gemeinsamer Anstrengung und Geduld haben wir es geschafft: die evangelische Kirchengemeinde Eching hat einen Glockenturm und drei Glocken: die Hoffnungsglocke, die Friedensglocke und die Taufglocke. Die ganze Gemeinde fiebert dem 13. Dezember 2020 entgegen, an dem sie zum ersten Mal offiziell ertönen.
Die Kirche weiht und verwendet Glocken zum liturgischen Gebrauch. Ihr Geläut bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens. Die Glocken rufen zum Gottesdienst, zum Gebet und zur Fürbitte. Wie der *Turm* unserer Kirche das sichtbare Zeichen ist, so sind die *Glocken* hörbare Zeichen, die zum Dienst des dreieinigen Gottes rufen. Von jetzt an begleiten sie die Glieder unserer Gemeinde von der Taufe bis zur Bestattung als mahnende und tröstende Rufer unseres Gottes.

Herzliche Grüße

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eching

Architekt:
Prof. Rüdiger Möller
Eva Burbach
Möller Architekten - München

Glockensachverständiger:
Matthias Roth,
Kirchenmusikdirektor - Bad Reichenhall

Statik:
Sailer Stepan und Partner GmbH - München

Beteiligte Firmen:

Glocken:
Glockengießerei Perner – Passau

Bauausführung:
Baugeschäft Georg Huber – Nandelstadt

Malerarbeiten/Wärmedämmung:
Manfred Kürzinger GmbH – Freising

Spengler/Dachabdichtung:
Konrad Straßl GmbH – Malgersdorf

Elektroinstallation:
Ernst Wagner – Eching

Metallbau:
Breidenbach Metallbau GmbH – Peiting

Blitzschutz:
EEBA GmbH – München/Rosenheim

Sicherheits- und Gesundheitskoordinator:
Frank Wolff Bauplanung – München

Wir bedanken uns bei den Firmen und allen Beteiligten für die zügige und gute Ausführung der Gewerke.

Impressum:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eching
Danziger Straße 17
85386 Eching
www.magdalenenkirche.de